

Festlegung der Elternbeiträge in der Kindertagespflege:

Nach § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII können vom örtlichen Träger der Jugendhilfe für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege **Kostenbeiträge (Elternbeiträge)** festgelegt werden. Nach einer Empfehlung des Landesjugendamtes soll der Elternbeitrag pauschal festgelegt werden und unter Berücksichtigung der **Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder einkommensabhängig sozial gestaffelt** werden.

Monatliche Elternbeiträge in der Kindertagespflege ab 1.1.2018

Elternbeiträge Kindertagespflege

bei 40 Std			
Einkommen ab	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder
1.500 €	73 €	48 €	24 €
1.650 €	92 €	61 €	29 €
1.800 €	109 €	73 €	37 €
1.950 €	126 €	83 €	42 €
2.100 €	144 €	95 €	48 €
2.250 €	161 €	107 €	54 €
2.400 €	178 €	120 €	61 €
2.550 €	197 €	132 €	66 €
2.700 €	215 €	144 €	71 €
2.850 €	232 €	154 €	78 €
3.000 €	249 €	166 €	83 €
3.150 €	275 €	178 €	88 €
3.300 €	284 €	189 €	95 €
3.450 €	303 €	201 €	100 €
3.600 €	320 €	213 €	106 €
3.750 €	337 €	225 €	112 €
3.900 €	355 €	237 €	118 €
4.050 €	372 €	249 €	125 €
4.200 €	389 €	260 €	130 €
4.350 €	402 €	284 €	133 €
4.500 €	412 €	275 €	137 €
4.650 €	424 €	282 €	142 €
4.800 €	436 €	291 €	145 €
4.950 €	447 €	298 €	149 €

5.100 €	457 €	305 €	152 €
5.250 €	469 €	313 €	156 €
5.400 €	480 €	320 €	159 €
5.550 €	492 €	237 €	165 €
5.700 €	502 €	336 €	168 €
5.850 €	514 €	343 €	171 €
6.000 €	525 €	350 €	175 €
6.150 €	535 €	357 €	178 €

Familien mit vier und mehr Kindern sind beitragsfrei.

Bei geringem Einkommen (unter € 1504,-) kann eine Befreiung von den Elternbeiträgen beantragt werden.

Bei Anerkennung des Höchstbeitrages (€ 535) erfolgt keine Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse zur Berechnung des Elternbeitrages.

Ab dem zweiten Geburtstag des Kindes entfallen die Elternbeiträge.

Für die Berechnung benötigt das Jugendamt folgende Unterlagen:

1. Netto-Verdienstbescheinigungen beider Elternteile bzw. Nachweis über Brutto-Einkommen, abzüglich der auf das Einkommen entrichteten Steuern sowie der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (inkl. Arbeitslosenversicherung) der letzten 12 Monate jeweils ohne Urlaubs- und Weihnachtsgeld
2. Sonstige Einkommensnachweise (z.B. Arbeitslosengeld I oder II, Renten, aktueller Sozialhilfebescheid)
3. Nachweis über die Zahlung von Kindergeld
4. Ggf. Nachweis von Unterhaltszahlungen, Halbwaisenrente bzw. sonstiges Einkommen des Kindes
5. Nachweise über Zahlungen an unterhaltsberechtigte Angehörige außerhalb des Haushaltes
6. Nachweis über Aufwendungen für Fahrten mit dem ÖPNV zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Monatsfahrkarte)
7. Nachweis über Beiträge für Berufsverbände (z.B. Gewerkschaften)
8. Nachweise über Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Gebäudeversicherung, Unfallversicherung, Berufshaftpflichtversicherung, etc.)
9. Nachweis über Beiträge für private Krankenversicherungen
10. Nachweis für Aufwendungen infolge doppelter Haushaltsführung.
11. Betreuungsvertrag zwischen Eltern und Tagespflegeperson mit Betreuungszeiten
12. Arbeitszeitnachweis vom Arbeitgeber (mit entsprechenden Zeitangaben)